Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Vogl
14. Jahrg. Wien, Montag 22 August 04.

Aus dem Rathause. Der Vizebürgermeister Dr. Neumayer von seinem Erholungsurlaub wieder eingerückt ist, hat Vizebürgermeister Strobach dessen Leben für die Dauer der Beurlaubung des Bürgermeisters die Amtsgeschäfte übergeben. Vizebürgermeister Strobach wird eine Nachkur in Pöstlingberg gebrauchen.

Sicherung der Heiligenstädterstraße gegen Hochwasser. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Wk. Hölzl beschlossen, das Stadtbauamt zu beauftragen, eine Studie für die Sicherung der Heiligenstädterstraße gegen Hochwassergefahr von der Donau auszuarbeiten, wobei die Regulierung des Pfellergrabens durch den Einbau eines Tagwässerkanales in der Heiligenstädterstraße ins Auge zu nehmen ist.

Erhöhung der Taxe des Lagerhauses. Im Stadtrate berichtete Wk. Gerber über die Erhöhung des Gebührentarifes des städtischen Lagerhauses. Der Berichterstatter führte aus, dass infolge der in jüngster Zeit erfolgten Erhöhung der Entlohnung der Akkordarbeiter des städtischen Lagerhauses auch eine Erhöhung des Einlagerungstarifes geboten erscheint und beantragte, den von der Lagerhausverwaltung vorgelegten erhöhten Tarif für die Gebühren bei der Einlagerung zu genehmigen. Nach eingehender Debatte, welcher auch Lagerhausdirektor Stroser beigegangen war, wurde der Antrag des Berichterstatters angenommen.

Zum Kleinbahn-Unglück. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Wk. Scheiner die Sekundierung des Lehrhofes Mingeile der städtischen Straßenbahnen anlässlich des bevorstehenden Straßenbahnkongresses durch das Stadtgartenaufsichtspersonal auf Kosten der Gemeinde bewilligt.

Ausgrabungen am Minoritenplatz. Anlässlich der Legung von Wasserrohrkanälen bei der Minoritenkirche wurde an der dem Hof- u. Stadtbauamt gehörenden Seite ein Grabstein gefunden, dessen wohlerhaltene Inschrift verriet, dass an dieser Stelle i. J. 1380 ein Schumann namens Heinrich Gilter (?) mit seiner Frau begraben worden sei. Unter dem Grabsteine befanden sich zwei Skelette, eines Mannes u. einer Frau. Unterhalb dieses Grabes stießen die Arbeiter auf eine ebenso große, aus Bundstein gearbeitete Grabplatte, welche im Laufe des morgigen Tages erst herausgehoben werden wird. Bei Gelegenheit dieses Fundes, dass der Stein nicht einen kunsthistorischen, sondern bloß einen lokalhistorischen Wert hat, wird dieser Stein auf den Zentralfriedhof gebracht u. in die Mauer rechts der Grabstätte für historische Denkmäler eingefügt werden. Die gefundenen Knochen wurden sorgfältig gesammelt und in die Leichenkammer zu den Toten gebracht, von wo sie in den Zentralfriedhof überführt werden. – Bei den Erdausgrabungen fand man weiter interessante Fragmente eines ziemlich gelegenen Kapitäls, das ohne Zweifel von der an dieser Stelle auch bestandenen Minoritenkapelle herrührt, ferner eine Steinmetzkugel, die allem Anschein nach aus der Franzosenzeit stammt. – Von jeher war der Minoritenplatz eine Fundstelle von römischen Objekten. Bei den stattgehabten Erdausgrabungen wurden abermals Fragmente von römischen Ziegeln u. Gefäßen gefunden.

Wir bitten um die P.T. Redaktionen dieses Blattes zu machen, dass im Hinblick auf die von einer hiesigen Korrespondenz ziemlich ganz unrichtig wiedergegebenen Berichte der Rath.-Kor., welche von der erwähnten Korrespondenz der Gem. imperiert wird, über alle Stände in äußerlicher Weise berichtet wird.

Kaiserfest der Hof- u. Deutschmeister-Veteranen. Zu dem Zwecke, der gestern vormittags in der Hofburgkirche anlässlich des Geburtsfestes des Kaiser abgehalten wurde, rückte der Hof- u. Deutschmeister I. Veteranen-Verein mit Fahne u. Musik in ringsum dicht Reihe auf. Es war ein schöner Anblick, diese Massen im bürgerlichen Festkleide die große schöne Kirche gefüllt zu sehen. Am Schluss der Feierlichkeit erklangen die Töne des Kaiserliedes, von der Veteranenkapelle in wirkungsvoller Weise begleitet. Nachmittags vereinigte sich eine große Anzahl Vereinsmitglieder u. Gäste zu einem Kaiserfest im Gasthausgarten Hietzingerstraße 42. Obmann Kling gedachte der Bedeutung des Tages u. brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Kaiser aus. Vorsitzender Stellv. Dreilen, Ehrenmitglied Wannenfort u. der Vereinsbeamte p. zu zu Tanzkränzchen vorgelegen für den u. 'stellichen Teil des schön verlaufenen Festes.